Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft

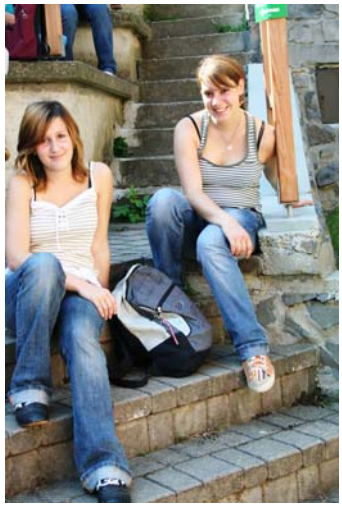
Halbenrain - St. Martin

Ein neues Schuljahr hat begonnen.
49 erwartungsvolle Schülerinnen und Schüler starteten gemeinsam mit uns ein interessantes Arbeitsjahr.

Bereits in der ersten Schulwoche war viel los. Spannend für uns alle, war die Anreise der Schüler und Schülerinnen am ersten Schultag. Darunter waren viele für uns neue und bekannte Gesichter.

Mit dem **Schulgottesdienst** zum Thema „Regenbogen“ stimmten uns Herr Diakon Christian Plangger und unsere Religionslehrerein FSL Veronika Pfeifer auf ein buntes Schuljahr ein. Mit der Harmonie der Regenbogenfarben kann unser Leben besser und fröhlicher gelingen.

Der zweite Schultag diente dem Kennen lernen des Schulalltages und unserer Umgebung. Bei herrlichstem Wetter führte uns unsere **Wanderung** durch die Klöcher Weinberge. Vom Gasthof Palz marschierten wir hinauf zum Seindl und zügig zum Marktplatz von Klöch. Unsere weitere Route führte Richtung Pölten. Im flotten Tempo walkten wir an den stürgkh´schen Teichen vorbei, zurück ins Schloss. Das gemeinsame Unterwegssein nützten viele um Kontakte zu ihren neuen Schulkameraden zu knüpfen.



Eine gute Schulgemeinschaft ist uns allen ein großes Anliegen. Deshalb findet jedes Jahr ein **Persönlichkeitstraining** mit den Schülern in der ersten Schulwoche statt.
Beim Training stehen vor allem die SchülerInnen im Mittelpunkt. Kreativ und mit viel Schwung arbeiteten die Lehrerinnen und SchülerInnen zusammen.

Im **ersten Jahrgang** kommen ihre Mitschüler aus verschiedenen Schulen. Es ist nicht für jeden einfach auf den anderen zuzugehen. In verschiedenen Partner- und Teamarbeiten lernen die Schüler sich besser kennen und somit verstehen. Sie entdecken Gemeinsamkeiten und bauen Vertrauen zueinander auf. Jeder leistet seinen Beitrag und lernt so seine Mitschüler von vielen Seiten kennen.

Im **zweiten Jahrgang** geht es darum, das Team in der Klasse zu stärken. Jeder Schüler gestaltete eine Muschel für den Geburtstagskalender. Wir wählten dieses Symbol, weil darin eine Perle verborgen sein kann. In vielen von uns stecken Schätze, die erst entdeckt werden müssen.

Gemeinsam legten wir die Klassenregeln mit Konsequenzen fest. Dadurch wird für alle ein angenehmes Klassenklima möglich.
Die gemalten Freundschaftswappen erinnern an Gemeinsamkeiten.

Auch in der Freizeit bieten wir ein Programm an. Tischtennis und Volleyball wurde von den Sportbegeisterten gewählt. Am Donnerstagabend versammelten sich alle beim Lagerfeuer. Steckerlbrot, Kartoffeln und Würstel brutzelten im Feuer und trugen zur Stimmung bei. Die Romantik und die Wärme des Feuers tun unserer Seele gut.

Das **Projekt der Integration,** welches wir im letzten Schuljahr erfolgreich gestartet haben, setzen wir heuer fort. 2 Schülerinnen im ersten Jahrgang und 4 SchülerInnen im 2. Jahrgang - mit besonderem Förderbedarf - nehmen am schulischen Geschehen teil. Hierfür stehen uns zusätzlich ein Stützlehrer und die Betreuerin Magdalena Kainz zur Verfügung, damit effizientes Arbeiten für alle möglich ist.

Dass sich die Schüler bei uns wohl fühlen, ist uns sehr wichtig, deshalb fragten wir sie nach ihrer Meinung zum Schulstart:

Tanja, Sabine und Claudia aus St. Peter 1. Jahrgang:
Die ersten Tage waren schwer, aber wir haben schnell Freunde gefunden. Wenn uns langweilig wird, was aber selten vorkommt, haben wir ein wenig Heimweh. Die „Kennenlerntage" waren ganz O. K. Das Schulgebäude ist ein Traum, aber die vielen Stiegen sind nervig und wir dürfen nicht mit dem Lift fahren. Im Großen und Ganzen gefällt es uns sehr gut.

Bianca, Sandra und Denise 1. Jahrgang:
Wir wurden von den Lehrern, Angestellten und dem 2. Jahrgang sehr freundlich begrüßt und aufgenommen. Der 2. Jahrgang half, uns an unser „neues Leben" im Internat zu gewöhnen. Vor allem die Lehrer geben sich Mühe den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten. Dazu zählen Wanderungen, Spiele und Sportaktivitäten. Uns fehlt es an Nichts. Wir haben genügend Freiraum. An den Nachmittagen treffen wir uns mit unseren Freunden. Was im Großen und Ganzen heißt, es gefällt uns hier sehr gut.

Evelyn, Juliane und Julia 1. Jahrgang:
Der Wandertag in Klöch war lustig, aber auch anstrengend. Die „Kennenlerntage" waren interessant und wir kennen uns nun gut. Die Lehrer sind alle nett zu uns. Das Internat ist schön und es ist lustig. Aber am Anfang war es doch ein bisschen schwer, weil wir unser Zuhause vermissen. Wir sind schon eine gute Gemeinschaft geworden. Das Essen ist gut. Die Gelsen sind ein bisschen nervig. Der Ausgang ist zwar kurz, aber immer aufregend und lustig. Wir sind froh in diese Schule zu gehen.

Sabrina aus Unterpurkla 2. Jahrgang:
Der erste Tag war super, weil wir alle wieder gesehen haben und uns sehr über das Wiedersehen gefreut haben. Der Persönlichkeitstag war ganz toll, weil wir uns alle noch näher kennen gelernt haben. Es wird für uns ein schönes Schuljahr und wir werden das Zusammensein im 2. Jahrgang sehr „genießen".

Verena aus Krusdorf 2. Jahrgang:
Der 2. Jahrgang kennt das Internatsleben und die Schule schon. Für den 1. Jahrgang ist es noch ein bisschen schwer sich zurechtzufinden, aber wir verstehen uns einfach spitze. Ich finde der „Kennenlerntag" war besonders cool, da wir noch mehr über uns erfahren haben. Naja, der Ausgang könnte hin und wieder länger sein, aber es ist einfach toll.

Kerstin aus Oberschwarza 2. Jahrgang:
Am ersten Abend haben wir uns mit vielen vom ersten Jahrgang angefreundet. Am Dienstag sind wir alle nach Klöch gefahren und haben eine längere Wanderung unternommen. Die Aussicht war umwerfend. Der Kommunikationstag war super, ich glaube unsere Klassengemeinschaft ist dadurch viel stärker geworden. Der Donnerstag verlief nach Stundenplan. Ich hoffe, dass wir noch ein schönes Jahr mit dem 1. Jahrgang und den Lehrern verbringen werden.

Wir Lehrer freuen uns über den gelungenen Start und gehen mit dem Motto: „**Was wert ist getan zu werden, ist wert gut getan zu werden"** ins neue Schuljahr.

Waltraud Bauer für das Team der Fachschule

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain - St. Martin

8492 Halbenrain ☎ 0 34 76 / 20 69 Fax: 0 34 76 / 20 69 – 3
e-mail: fshalbenrain@stmk.gv.at
Besuchen Sie unsere Homepage: www.fshalbenrain.eduhi.at